

RHEIN-SIEG-KREIS

DER LANDRAT

ANLAGE _____

zu TO.-Pkt. _____

67.01 Allgemeine Umweltfragen

21.11.2005

V o r l a g e

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum	Umweltausschuss am 01.12.2005
-------------------	-------------------------------

Tagesordnungspunkt	Heizspiegel
--------------------	-------------

Vorbemerkungen:

Auf Anregung der KTA Hornung und Köhler nimmt der Rhein-Sieg-Kreis ab dem 30.11.2005 an dem Projekt „Heizspiegel“ teil.

Erläuterungen:

Im Rhein-Sieg-Kreis stehen circa 148.000 Wohngebäude, die zum Teil mit veralteten Heizungsanlagen ausgerüstet sind. Der **Rhein-Sieg-Kreis-Heizspiegel**, Teil der Klimaschutzkampagne des Bundesumweltministeriums, setzt hier an. Der **Rhein-Sieg-Kreis-Heizspiegel** bietet Mietern und Hauseigentümern von zentral geheizten Wohngebäuden die Möglichkeit, eine Bewertung ihres Heizenergieverbrauchs und ihrer Heizkosten vorzunehmen. Damit werden Energie und Kohlendioxid-Emissionen eingespart und zugleich ein Impuls für die Wirtschaft gegeben. Der **Rhein-Sieg-Kreis-Heizspiegel** besteht aus zwei Elementen, die sich ergänzen, die aber auch einzeln in Anspruch genommen werden können:

Zum Einen sind auf der Internetseite des Rhein-Sieg-Kreises (Bereich Dienstleistungen/Umwelt und Verbraucher) sechs Online-Ratgeber eingestellt. Über diese interaktiven Ratgeber (Heizkosten-Check, Heizkosten im Neubau, PumpenCheck, Modernisierungsratgeber, Förderratgeber und BestPractice Archiv) erhalten Interessierte Informationen über ihr Nutzerverhalten, Modernisierungs-, Sanierungs- sowie Fördermöglichkeiten.

Zum Anderen kann über ein Faltblatt (wird am 1.12.2005 ausgelegt) ein kostenloses Gutachten bestellt werden.

Zur Durchführung des Projektes, das zunächst bis zum 28.02.2006 läuft, haben der Kreis, nahezu alle Städte und Gemeinden, der Mieterverein, der Verein Haus & Grund,



die rhenag, die Innung Sanitär-Heizung-Klima, ÖkoBau Rheinland, die Verbraucherzentrale und co2online, eine gemeinnützige Beratungsgesellschaft im Auftrag des Bundesumweltministeriums, die die Online-Ratgeber betreut und die Gutachten erstellt, eine enge Kooperation beschlossen. Ergänzend wurden auf der Internetseite Energie-Spartipps und eine Datenbank, in die sich regional tätige Energieberater eintragen können, eingestellt.

Zur Kenntnisnahme des Umweltausschusses am in der Sitzung am 01.12.2005

Michael Jaeger
(Umweltdezernent)